

4B/2017

Stärke statt Macht in der Mitarbeiterführung

Führen mit Präsenz und Entschiedenheit

Herausfordernde Situationen – wie Konflikte im Team oder unerwartete Veränderungen in der Organisation – können bei Mitarbeitenden und Führungskräften Unsicherheit erzeugen und zu emotional gesteuerten Reaktionen führen. Sie verlangen von Leitenden besondere Stabilität: Hier gilt es, handlungsfähig zu bleiben, entschieden Prioritäten zu setzen und gleichzeitig respekt- und verantwortungsvoll für Orientierung zu sorgen. Wie dieses Führen mit Präsenz und Entschiedenheit gelingen kann, lernen Sie in diesem prozess- und praxisorientierten Seminar.

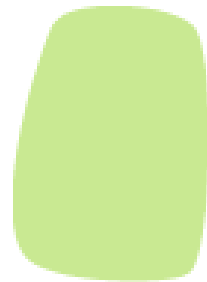
Jutta Portmann Meyer und René Frey stützen sich dabei auf das Konzept der „Neuen Autorität – Stärke statt Macht“ von Psychologieprofessor Haim Omer. Ursprünglich für den Umgang mit dominanzorientierten Kindern und Jugendlichen entwickelt, sind daraus anerkannte Handlungsleitlinien für Familien, Schulen und Gemeinden entstanden. In der Zusammenarbeit mit Führungskräften zeigt sich, dass dieses neue Selbstverständnis von Autorität auch in der Mitarbeiterführung angewendet werden kann. Zwischen machtvollm Durchgreifen und „Laissez-faire“ lassen sich wirkungsvolle Handlungsalternativen aufbauen, welche die individuelle Autonomie der Mitarbeitenden wahrt und deren Bindung an die Organisation fördert.

Inhalte	Führungsleitlinien des Ansatzes „Neue Autorität“ kennenlernen Sich mit eigenen Werten, Motiven und Stärken auseinandersetzen Ebenen der Präsenz schaffen, die Entschiedenheit und Glaubwürdigkeit unterstützen Selbstwirksamkeit durch deeskalierendes, beharrliches Handeln erfahren Transparent, klar und vertrauensvoll kommunizieren Unterstützungsnetzwerke zur eigenen Entlastung aktivieren und nutzen
Methode	Theoretische Inputs, Diskussion und Reflexion, praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Arbeit an Praxisbeispielen der Teilnehmenden
TeilnehmerInnen	Führungskräfte und Projektleitende aus Nonprofit- und Profit-Unternehmen
Leitung	Jutta Portmann Meyer , Organisationsberaterin und Coach BSO, Wirtschaftswissenschaftlerin (lic.oec.publ.): Langjährige Erfahrung im Profitbereich in der Personalentwicklung als Management-Trainerin, Teamentwicklerin, Coach und Outplacementberaterin sowie als Unternehmensberaterin in Prozessoptimierungs- und Change-Management-Projekten. René Frey , Supervisor, Organisationsberater und Coach BSO, Dipl. Soziale Arbeit FH: Führungserfahrung im Nonprofit-Bereich sowie langjährige Praxis in der Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Anwendung des Ansatzes von Haim Omer in der Führung und Beratung von Schulen, sozialpädagogischen Organisationen und Eltern.
Termine	08./09. September 2017, 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 17.15 Uhr
Seminarort	w i l o b AG, 5600 Lenzburg
Anmeldung	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Datumseingangs berücksichtigt. Die Teilnahmemöglichkeit wird einen Monat im Voraus bestätigt.
Anmeldeschluss:	31.07.2017
Kosten	Fr. 580.00. Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden.

Weitere Kursausschreibungen finden Sie unter www.wilob.ch!

Anmeldekarte

einsenden an: wilob AG, Hendschikerstrasse 5, 5600 Lenzburg
Fax: 062 892 90 78 E-Mail : kontakt@wilob.ch



Ich melde mich definitiv für folgende Weiterbildung an:

4B/2017 **Stärke statt Macht in der Mitarbeiterführung**
Führen mit Präsenz und Entschiedenheit
am 08./09.09.2017

Meine Adresse lautet

Name

VornameBeruf.....

Strasse / PLZ / Ort

Arbeitsort/Name+Adresse

.....

☎ P ☎ G E-Mail

Ort/Datum..... Unterschrift

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

